



DIE HAUPTABTEILUNG WISSENSCHAFTLICHE DIENSTE/
ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE
POLITIK STEHT MIT IHREN ABTEILUNGEN ARCHIV, BIBLIOTHEK UND DOKUMEN-
TATION FÜR DIE ERFORSCHUNG DER GESCHICHTE DER CHRISTLICH-DEMOKRATISCHEN
BEWEGUNG, DER UNION IN ALLEN IHREN LANDESVERBÄNDEN UND GLIEDERUNGEN
SOWIE DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG SELBST.

FORSCHEN UND ERINNERN

Die Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik (WD/ACDP) ist das Gedächtnis der christlich-demokratischen Bewegung. Sie sammelt und archiviert Unterlagen der CDU sowie der europäischen Parteienzusammenschlüsse und der KAS selbst. Außerdem erbringt sie für alle Bereiche der Stiftung Serviceleistungen bei wissenschaftlichen und sachthemenbezogenen Recherchen, bei Anfragen von Seiten der Partei und der Öffentlichkeit, sei es im Bereich von Archivalien, Sekundärliteratur oder Presseartikeln. Schwerpunkt der Forschungsarbeit ist die christlich-demokratische Bewegung. Über eigene Forschungsprojekte, mit der Edition der Quellenbestände und durch die Veranstaltung wissenschaftlicher Tagungen und Ausstellungen sowie der wachsenden Internetpräsenz werden eigene Akzente gesetzt.

HISTORISCHES ARCHIV

Ein zentraler Arbeitsschwerpunkt des ACDP ist die Sicherung von Unterlagen der CDU-Gremien sowie ihrer Funktions- und Mandatsträger auf Bundes-, Landes- und der EU-Ebene. Übernommen und bewertet wurden 2009 insgesamt 350 laufende Meter Schriftgut, Fotomaterialien, Filme und Plakate. Im Umfeld der Bundes- und Landtagswahlen konnten Schriftgut der Fraktionen sowie Unterlagen von Abgeordneten gesichert werden. Besonders bedeutsam sind die Materialien der Bundesministerin Ursula von der Leyen, des Bundesministers Jochen Borchert und der letzten DDR-Volkskammerpräsidentin, Sabine Bergmann-Pohl. Nach den Wahlen zum Europäischen Parlament gab der EVP-Abgeordnete Elmar Brok seine Altakten ab.

Zudem wurden der Nachlass von Ministerpräsident Hans Filbinger, das Tagebuch von Gerhard Stoltenberg und die als verschollen gegoltenen Tagebuchaufzeichnungen des schleswig-holsteinischen Innenministers Paul Pagel dem Archiv zugeführt. Ein Teil der archivarischen Erschließung erfolgte durch vom Bundesministerium des Innern geförderte Projektmittel; die Aufarbeitung des Nachlasses des Abgeordneten Horst Langes wurde vom Europäischen Parlament finanziell unterstützt. Die Sicherung der Wahlkampfplattformen der CDU im Internet und die Archivierung der Wahlkampfakten der Bundespartei im Jahr 2009 ermöglichten die umfassende multimediale Dokumentation der CDU-Wahlkampfstrategie. Die Nutzung der Archivbestände erfolgt durch die online zugängliche Übersicht der Bestände, Beantwortung der schriftlichen und telefonischen Auskunftersuchen und Rechercheaufträge sowie die Vorlage der Archivalien. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Benutzer im Lesesaal mehr als verdoppelt.

TAGUNGEN UND AUSSTELLUNGEN

Mehrere wissenschaftliche Tagungen setzten unterschiedliche Akzente. Das traditionelle Treffen des Krone-Ellwanger-Kreises griff aktuelle politische Fragen im Wahljahr 2009 auf, eine Tagung widmete sich dem Verhältnis von „Archiv und Christlicher Demokratie in Politik und Zeitgeschichte“. Die Reihe „Ära Kohl im Gespräch“ erinnerte an die Ausreise der Botschaftsflüchtlinge aus Prag 1989 und behandelte innenpolitische



Über die Schätze des KAS-Archivs informieren sich junge Leute bei dieser Führung.



Im Januar 2009 gab KAS-Generalsekretär Michael Thielen das neue Internetportal zu Konrad Adenauer bei einer Veranstaltung auf dem Petersberg in Königswinter frei.

Reformimpulse der 1990er Jahre. Bei der wissenschaftlichen Tagung „Von der Diktatur zur Demokratie. Freie Wahlen als Erfolg der Friedlichen Revolution in der DDR“ ging es um die Wahlfälschung in der DDR und die erste freie Volkskammerwahl 1990.

Die Hauptabteilung erstellte und präsentierte 2009 eine Reihe von Ausstellungen: Zur „Geschichte des Grundgesetzes und der Mitglieder der CDU/CSU im Parlamentarischen Rat“ beim Tag der KAS in der Berliner Akademie im Mai 2009; anlässlich des 90. Geburtstages von Hans Katzer Dokumente und Gegenstände, die von der Familie für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden; „Ersttagsbriefe zu den Bundespräsidentenwahlen“ und anlässlich des 20. Todestages von Bruno Heck, dem langjährigen KAS-Vorsitzenden. Außerdem wurde mit Exponaten an Felix von Eckardt, Kurt Schmücker und Manfred Wörner erinnert. Die Ausstellung „Christlich-Soziale im DGB“ wird 2010 ebenso an verschiedenen Standorten gezeigt werden wie die Ausstellung „Konrad Adenauer und die europäische Integration“, die über das gesamte Jahr 2009 ausgebaut war.

ZENTRALE DOKUMENTATION

Die Abteilung Presse- und Mediendokumentation versorgt die verschiedenen Hauptabteilungen der KAS mit den wichtigsten Berichten der Printmedien und des Fernsehens. Die Dokumentation der veröffentlichten Meinung versetzt die Stiftungsmitarbeiter in die Lage, die Positionen von Parteien, Kirchen, Gewerkschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen zu verfolgen und so ein möglichst umfassendes Bild zu gewinnen. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der deutschsprachigen Presse. Daneben werden die wichtigsten ausländischen Periodika aufgenommen.

Im Jahr 2009 wurden wieder über 3.000 Anfragen bearbeitet. Das Spektrum reicht von der Suche nach einzelnen Karikaturen für eine Ausstellung über die Recherche zu bestimmten Personen bis hin zu kompletten Dossiers. Um auch die umfangreichen Materialien der nur in Papierform archivierten Presseauschnitte aus den Jahren 1959 bis 1993 nutzbar zu machen, hat die Abteilung die 2008 begonnene Digitalisierung fortgesetzt.

BIBLIOTHEK

Der Gesamtbestand der Bibliothek umfasst zurzeit 176.700 Medien. Von herausragender Bedeutung für die politische und wissenschaftliche Arbeit, aber auch die politische Bildung ist die einzigartige Spezialsammlung zur Geschichte der Christlichen Demokratie, die kontinuierlich erweitert wird. Gegenwärtig dokumentieren 17.680 Einzelschriften und 173 Periodika die programmatische Entwicklung der Partei auf Bundes- bzw. Landes- und Kommunalebene von 1945 an bis heute.

Zu den Daueraufgaben der Bibliothek gehört insbesondere die Bereitstellung von Literatur und Quellen für Mitarbeiter im In- und Ausland, und zwar zunehmend in digitalem Format. Für das Jahr 2009 weist die Statistik 20.733 Entleihungen aus eigenen Beständen sowie 1.325 Fernleihbestellungen auf.

Das Bibliothekspersonal bearbeitete angesichts der zahlreichen Wahlen 2009 und der Jubiläen zu sechzig Jahren deutscher Staatsgründung sowie zwanzig Jahren Friedlicher Revolution und Mauerfall rund 1.400 Aufträge und Anfragen. Durch die Bereitstellung von Literatur und Dokumenten, von biographischen Daten und Auskünften zu Spezialbeständen, die Erstellung von Auswahlbibliographien zu Sachthemen und Persönlichkeiten der Zeitgeschichte unterstützt die Bibliothek die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung. Schwerpunkte der Literaturrecherchen und zusammengestellten Dokumentationen waren bei den Sachthemen die Geschichte der CDU/CSU und ihrer Gliederungen sowie die Finanzkrise, bei den personenbezogenen Recherchen die Bundeskanzler Helmut Kohl und Konrad Adenauer. An privaten Sammlungen wurden u.a. Buchbestände von Heiner Geißler und Dorothee Wilms übernommen.

Im Herbst 2009 erfolgte der Umbau der Bibliothek zur Vergrößerung der Lesesaalfläche. Ziel war die Konzentration und Zusammenführung der auf verschiedene Magazinräume verteilten Bestände, so dass insbesondere die Spezialsammlungen benutzerfreundlicher präsentiert werden.

PUBLIKATIONEN UND INTERNET

Neue wissenschaftliche Ergebnisse wurden auch in diesem Jahr in den „Historisch-Politischen Mitteilungen“ Bd. 16 publiziert. In der Reihe „Forschungen und Quellen“ erschienen folgende Werke: ein Buch von Niels Hansen über Franz Böhm und Ricarda Huch, die Edition der Protokolle des CDU-Bundesvorstands 1969–1973 sowie die dreibändige Studie von Guido Hitze zur CDU Nordrhein-Westfalens in der Oppositionszeit 1975–1995. In der KAS-Taschenbuchreihe im Verlag Herder kamen zum 20. Jahrestag des Mauerfalls der Band von Hanns Jürgen Küsters „Das Ringen um die deutsche Einheit“ und der Sammelband von Günter Buchstab und Rudolf Uertz „Geschichtsbilder in Europa“ heraus. Der Band „Die kulturelle Eigenart Europas“ erscheint im März 2010.

Im Januar 2009 wurde unter www.Konrad-Adenauer.de die umfangreichste Internetpräsentation zum ersten Bundeskanzler online geschaltet und weiter ausgebaut. Das Portal fand ausweislich der Nutzerzahlen eine breite Resonanz, insbesondere bei Schülern und Studierenden, und bei der Vorstellung auf dem Deutschen Archivtag in Regensburg. Die Modernisierung der Internetpräsenz zu www.Helmut-Kohl.de ist in Vorbereitung.



Geschichtsbilder in Europa

Günter Buchstab, Rudolf Uertz (Hrsg.)

Freiburg 2009

320 Seiten | 15 EUR

ISBN 978-3-451-30198-8



Die kulturelle Eigenart Europas

Günter Buchstab (Hrsg.)

Freiburg 2010

240 Seiten | 13 EUR

ISBN 978-3-451-30287-9

ZEITREISEN MIT DEM ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK

Der schnelle Zugriff auf Nachrichten, gezielte und kompakte Hintergrundinformationen zu Tagesthemen, aber auch das zufällige Surfen prägen seit einigen Jahren das Leserverhalten im Internet. Kurze und bündige, gleichzeitig den Kern erfassende und die Möglichkeit zur Vertiefung bietende Zusammenfassungen sind daher für ein nutzerfreundliches Internetangebot unerlässlich. Mit zwei Formaten greift das ACDP diese Entwicklung auf: Biogramme rufen Persönlichkeiten der christlich-demokratischen Politik ins Gedächtnis, Jahrestage erinnern gerade in den Jubiläumsjahren 2009 und 2010 an die vielen wegweisenden Entscheidungen und Ereignisse bei der Gründung der Bundesrepublik Deutschland und im Umfeld der Friedlichen Revolution vor zwanzig Jahren.

Biogramme

Anlässlich runder Geburtstage bzw. Todestage werden teilweise in Vergessenheit geratene christliche Demokraten wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit geholt. Wesentliche Merkmale der Biogramme sind die Lebensläufe, ergänzt um Fotografien, eine Auswahl an Dokumenten aus dem Archiv und Literaturhinweise. 2009 wurden zu den Geburtstagen von Lambert Lensing (120. Geburtstag), Josef Hermann Dufhues (100.), Hans Katzer und Josef Stingl (jeweils 90.), den Todestagen von Heinrich Brauns (70. Todestag), Felix von Eckardt und Franz Josef Röder (jeweils 30.), Bruno Heck und Heinrich Krone (jeweils 20.) sowie Manfred Wörner (15.) Biogramme verfasst. Auch weiterhin Impulse und Anregungen gebende Wegefahrten würdigt die KAS im Internet, so zum Beispiel Dorothee Wilms anlässlich ihres 80. Geburtstages.

Familienangehörige der Politiker, die ihren Nachlass dem ACDP anvertraut haben, begleiten mit Interesse die wissenschaftlichen Aufarbeitungen. So besuchte im Juni 2008 die Tochter von Josef Hermann Dufhues, Christa Krumeich, zusammen mit ihrem Ehemann die Stiftung, um sich die Ausstellung zum 100. Geburtstag ihres Vaters anzusehen und eine Führung durch das Archiv wahrzunehmen.



Am 28. Januar 2010 feierte Kurt Biedenkopf seinen 80. Geburtstag – Am selben Tag veröffentlichte die KAS in der Rubrik „Biogramme“ ausführliche Informationen zu dem Politiker. Biedenkopf war u.a. Generalsekretär der CDU Deutschlands und Ministerpräsident von Sachsen.

Jahrestage

Die Jahrestage im Jahr 2009 orientierten sich im Wesentlichen an den Jubiläen „Sechzig Jahre Bundesrepublik/Zwanzig Jahre Mauerfall“. Die personellen sowie parlamentarischen Aspekte in der Gründungsphase der Bundesrepublik fanden besondere Berücksichtigung, zum Beispiel die Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai 1949), die Wahl zum ersten Deutschen Bundestag (14. August 1949), die Wahl des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss (12. September 1949) und die Wahl des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer (15. September 1949). Die Gründung der DDR (7. Oktober 1949) wurde ebenso aufgearbeitet wie die Ereignisse, die im Rahmen der Friedlichen Revolution zur Wiedervereinigung führten: die Fälschungen bei der Kommunalwahl in der DDR (7. Mai 1989), Gorbatschows Staatsbesuch in Bonn (12. bis 15. Juni 1989), die Ausreise der Prager Botschaftsflüchtlinge (1. Oktober 1989), der Sturz Erich Honeckers (18. Oktober 1989), der Fall der Mauer (9. November 1989), Helmut Kohls Besuch in Dresden (19. Dezember 1989).

Weitere Informationen im Internet:

www.kas.de/biogramme

www.kas.de/jahrestage